

# Haustechnik = Installations techniques des bâtiments

Autor(en): **Eggenberger, H. P.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **79 (1988)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Haustechnik

*In der Schweiz sind rund 80 000 Beschäftigte in der Haustechnik tätig und erzielen einen jährlichen Umsatz von etwa 3,5 Milliarden Franken. Der Anteil der Haustechnik an den Gebäudekosten wächst stetig; bei komplizierten Neubauten beträgt er heute oft bis zu einem Drittel. Diese Angaben illustrieren die grosse Bedeutung des Sektors Haustechnik. Es ist deshalb wichtig, haustechnische Anlagen sorgfältig zu planen und zu koordinieren.*

*Gemäss Elektrizitätsstatistik werden gegen 30% der elektrischen Energie im Haushalt verbraucht. Der Einsatz moderner Technologien, neuer Verfahren und Werkstoffe hat in den letzten Jahren sowohl Komfortverbesserungen als auch beträchtliche Fortschritte zur rationelleren Verwendung der Energie gebracht. Bei den Haushaltgeräten ist der spezifische Stromverbrauch stark gesunken. Weitere Verbesserungen sind im Gang. Die rationelle Energieverwendung ist aber nicht zuletzt Aufgabe des einzelnen Benützers, und dies ob- schon der wirtschaftliche Anreiz dazu weitgehend fehlt.*

*Bei grösseren Objekten stehen heute immer wieder Blockheizkraftwerke (Wärmekraftkopp- lung) im Gespräch. An zwei Beispielen werden Möglichkeiten und Grenzen derartiger Anla- gen gezeigt.*

*Während Heft 5/1988 grundlegenden Problemen der Regel- und Leittechnik in der Haus- technik gewidmet war, bringt die vorliegende Ausgabe einen breiten Fächer von Anwen- dungsbeispielen, vom einfachen Hausgerät bis zur umfassenden Anlage mit besonderen Randbedingungen.*

Dr. H.P. Eggenberger  
Chefredaktor SEV, Ausgaben Elektrotechnik

## Installations techniques des bâtiments

*En Suisse, la domotique – construction d'équipements et installations – emploi quelque 80 000 personnes et totalise un chiffre d'affaires annuel de l'ordre de 3,5 milliards de francs. Ces chiffres illustrent l'importance de ce secteur technique en constante augmenta- tion dans sa part des coûts des bâtiments: jusqu'à un tiers dans les bâtiments modernes complexes. Il est donc d'autant plus important de planifier et coordonner avec soin les ins- tallations et équipements techniques des bâtiments.*

*Selon la statistique suisse de l'électricité, la consommation domestique atteint quelque 30% de l'énergie électrique. La mise en œuvre de technologies modernes, utilisant de nou- veaux matériaux et procédés, a permis aux dernières années d'améliorer le confort tout en réalisant des progrès dans l'exploitation plus rationnelle de l'énergie. La consommation de courant spécifique a considérablement baissé dans l'électroménager et d'autres améliora- tions sont en cours. Toutefois, l'exploitation rationnelle incombe au consommateur indivi- duel, tout en sachant que l'incitation économique manque encore largement aujourd'hui.*

*Les centrales de chauffage urbain, couplant la production de chaleur et d'énergie élec- trique, constituent un thème très actuel. Au moyen de deux exemples, on montre les possi- bilités et les limites de ce genre d'installations.*

*Tandis que le Bulletin 5/88 traitait des problèmes de commande, régulation et conduite des installations techniques des bâtiments, la présente édition expose un large éventail d'exem- ples d'applications allant du simple appareil électroménager à l'installation complexe avec des conditions connexes spéciales.*

H.P. Eggenberger  
Rédacteur en chef ASE, éditions Electrotechniques